PACKUNGSBEILAGE

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Nexium i.v. 40 mg Pulver zur Herstellung einer Injektions-/Infusionslösung

Wirkstoff: Esomeprazol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Nexium i.v. und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Nexium i.v. beachten?
3. Wie ist Nexium i.v. anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Nexium i.v. aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Nexium i.v. und wofür wird es angewendet?

Nexium i.v. enthält einen Wirkstoff, der als Esomeprazol bezeichnet wird. Dieser gehört zur Gruppe der sogenannten „Protonenpumpenhemmer“. Sie bewirken, dass sich die von Ihrem Magen produzierte Säuremenge verringert.

Nexium i.v. zur Injektion und Infusion ist als Alternative zur Behandlung mit Tabletten angezeigt, wenn eine Einnahme von Tabletten nicht möglich ist:

Erwachsene:

- Gastroösophageale Refluxkrankheit (GERD)
Bei dieser Erkrankung gelangt Säure aus dem Magen in die Speiseröhre, wodurch es zu Schmerzen, Entzündungen und Sodbrennen kommt.
- Magengeschwüre in Folge einer Behandlung mit bestimmten Arzneimitteln gegen Schmerzen und Gelenksentzündungen (sog. nichtsteroidale Antirheumatika 'NSAR').
Nexium i.v. kann auch zur Vorbeugung von Magengeschwüren im Zusammenhang mit einer Behandlung mit NSARs angewendet werden.
- Vorbeugung des Wiederauftretens von Blutungen nach endoskopischer Behandlung von akut blutenden Magengeschwüren oder Zwölffingerdarmgeschwüren

Kinder und Jugendliche von 1-18 Jahren

- Gastroösophageale Refluxkrankheit (GERD)
Bei dieser Erkrankung gelangt Säure aus dem Magen in die Speiseröhre, wodurch es zu Schmerzen, Entzündungen und Sodbrennen kommt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Nexium i.v. beachten?

Nexium i.v. darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Esomeprazol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Nexium i.v. sind.
- wenn Sie allergisch auf andere Protonenpumpenhemmer (z.B.: Pantoprazol, Lansoprazol, Rabeprazol, Omeprazol) sind.
- wenn Sie mit einem Arzneimittel, welches Nelfinavir (Arzneimittel zur Behandlung einer HIV-Infektion) enthält, behandelt werden.

Wenn einer oder mehrere der oben angeführten Punkte auf Sie zutreffen, darf Nexium i.v. nicht angewendet werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Arzt, bevor mit der Anwendung von Nexium i.v. begonnen wird.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Teilen Sie Ihrem behandelnden Arzt mit, wenn Sie:

- an schwerwiegenden Leberproblemen leiden,
- an schwerwiegenden Nierenproblemen leiden,
- jemals infolge einer Behandlung mit einem mit Nexium vergleichbaren Arzneimittel, das ebenfalls die Magensäure reduziert, Hautreaktionen festgestellt haben.
- wenn bei Ihnen ein bestimmter Bluttest (Chromogranin A) geplant ist.

Nexium i.v. kann die Symptome anderer Krankheiten verschleiern. **Sprechen Sie deshalb unverzüglich mit Ihrem behandelten Arzt, wenn eines der folgenden Symptome vor oder während der Behandlung mit Nexium i.v. auf Sie zutrifft:**

- Sie verlieren aus einem nicht ersichtlichen Grund viel Gewicht und haben Probleme beim Schlucken.
- Sie bekommen Magenschmerzen oder Verdauungsstörungen.
- Sie erbrechen Nahrung oder Blut.
- Sie scheiden schwarzen Stuhl aus (blutige Fäzes).

Bei der Einnahme von Protonenpumpenhemmern wie Nexium, besonders über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr, kann sich das Risiko für Knochenbrüche in der Hüfte, dem Handgelenk oder an der Wirbelsäule leicht erhöhen. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Osteoporose haben oder Corticosteroide einnehmen (diese Arzneimittel können das Risiko für Osteoporose erhöhen).

Hautausschlag und Hautsymptome

Falls bei Ihnen ein Hautausschlag auftritt, insbesondere in den der Sonne ausgesetzten Hautbereichen, informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt, da Sie die Behandlung mit Nexium eventuell abbrechen sollten. Vergessen Sie nicht, auch andere gesundheitsschädliche Auswirkungen wie Gelenkschmerzen zu erwähnen.

Bei Patienten, die Esomeprazol anwenden, traten schwere Hautausschläge auf (siehe auch Abschnitt 4). Der Ausschlag kann Geschwüre in Mund, Rachen, Nase, Genitalien und Konjunktivitis (rote und geschwollene Augen) beinhalten. Diese schweren Hautausschläge treten oft nach grippeähnlichen Symptomen, wie Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen auf. Der Ausschlag kann große Teile des Körpers betreffen und mit Blasenbildung und Abschälen der Haut einhergehen.

Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt während der Behandlung (auch nach mehreren Wochen) einen Hautausschlag oder eines dieser Hautsymptome entwickeln, beenden Sie die Anwendung dieses Arzneimittels und wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.

Anwendung von Nexium i.v. zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Nexium i.v. kann die Wirkung anderer Arzneimittel beeinflussen und andere Arzneimittel können Einfluss auf die Wirkung von Nexium i.v. haben.

Nexium i.v. darf nicht angewendet werden, wenn Sie mit einem Arzneimittel behandelt werden, das **Nelfinavir** enthält (zur Behandlung einer HIV-Infektion).

Informieren Sie Ihren Arzt oder das Pflegepersonal, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- Atazanavir (zur Behandlung einer HIV-Infektion)
- Clopidogrel (zur Verhinderung von „Blutgerinnseln“)
- Ketoconazol, Itraconazol oder Voriconazol (zur Behandlung von Pilzinfektionen).
- Erlotinib (zur Krebsbehandlung)
- Citalopram, Imipramin oder Clomipramin (zur Behandlung von Depressionen).
- Diazepam (zur Behandlung von Angstzuständen, zur Entspannung von Muskeln oder bei Epilepsie).
- Phenytoin (zur Behandlung von Epilepsie). Wenn Sie Phenytoin einnehmen, wird Ihr Arzt regelmäßig Kontrolluntersuchungen durchführen, wenn Sie mit der Einnahme von Nexium beginnen oder diese beenden.
- Arzneimittel zur Blutverdünnung, wie z.B. Warfarin. Ihr Arzt wird regelmäßig Kontrolluntersuchungen durchführen, wenn Sie mit der Einnahme von Nexium beginnen oder diese beenden.
- Cilostazol (angewendet zur Behandlung der sogenannten Schaufensterkrankheit (Claudicatio intermittens)).
- Cisaprid (zur Behandlung von Verdauungsstörungen und Sodbrennen).
- Digoxin (zur Behandlung von Herzerkrankungen).
- Methotrexat (ein Chemotherapeutikum, das in hohen Dosen zur Krebsbehandlung eingesetzt wird) – wenn Sie eine hohe Dosis an Methotrexat einnehmen, könnte Ihr Arzt eine zwischenzeitliche Aussetzung der Behandlung mit Nexium verordnen.
- Tacrolimus (Organtransplantation)
- Rifampicin (zur Behandlung von Tuberkulose)
- Johanniskrautpräparate (*Hypericum perforatum*) (zur Behandlung von Depressionen).

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Ihr Arzt entscheidet, ob Nexium i.v. während dieser Zeit angewendet werden kann.

Es ist nicht bekannt, ob Nexium i.v. in die Muttermilch übertritt. Nexium i.v. sollte daher in der Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nexium i.v. hat keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen. Jedoch können gelegentlich Nebenwirkungen wie Schwindel und Sehstörungen auftreten (siehe Abschnitt 4). Falls Sie betroffen sind, dürfen Sie nicht fahren oder Maschinen bedienen.

3. Wie ist Nexium i.v. anzuwenden?

- Nexium i.v. kann bei Kindern und Jugendlichen (im Alter zwischen 1 und 18 Jahren), Erwachsenen und älteren Patienten angewendet werden.

Anwendung dieses Arzneimittels:

Erwachsene

- Nexium i.v. wird Ihnen von Ihrem Arzt verabreicht werden, der auch über die Dosierung entscheidet.
- Die empfohlene Dosierung beträgt zwischen 20 mg und 40 mg einmal täglich.
- Wenn Sie an einer schwerwiegenden Lebererkrankung leiden beträgt die maximale Tagesdosis 20 mg (GERD).
- Dieses Arzneimittel wird Ihnen als Injektion oder Infusion in eine Ihrer Venen verabreicht. Dieser Vorgang kann bis zu 30 Minuten dauern.
- Die empfohlene Dosierung zur Vorbeugung des Wiederauftretens von Blutungen von Magen-, oder Zwölffingerdarmgeschwüren ist 80 mg, verabreicht als intravenöse Infusion über 30 Minuten, gefolgt von einer Infusion von 8 mg/Stunde über 3 Tage. Bei einer schwerwiegenden Lebererkrankung kann eine kontinuierliche Infusion von 4 mg/Stunde über 3 Tage ausreichend sein.

Kinder und Jugendliche (Alter zwischen 1 und 18 Jahre)

- Nexium i.v. wird Ihnen von Ihrem Arzt verabreicht werden, der auch über die Dosierung entscheidet.
- Für Kinder im Alter von 1 bis 11 Jahre beträgt die empfohlene Dosierung zwischen 10 mg und 20 mg einmal täglich.
- Für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahre beträgt die empfohlene Dosierung zwischen 20 mg und 40 mg einmal täglich.
- Dieses Arzneimittel wird Ihnen als Injektion oder Infusion in eine Ihrer Venen verabreicht. Dieser Vorgang kann bis zu 30 Minuten dauern.

Wenn eine größere Menge von Nexium i.v. angewendet wurde, als vorgesehen

Wenn Sie glauben, dass Ihnen zuviel Nexium i.v. verabreicht wurde, sprechen Sie umgehend mit Ihrem Arzt.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Wenn Sie eine der folgenden schweren Nebenwirkungen bei sich bemerken, darf Nexium i.v. nicht weiter angewendet werden; wenden Sie sich umgehend an einen Arzt:

- Gelber Haut, dunkel gefärbtem Urin und Müdigkeit. Dies können Symptome sein, die auf Leberfunktionsstörungen hindeuten. Diese Symptome sind selten und können bei weniger als 1 von 1.000 mit Nexium behandelten Patienten auftreten.
- Plötzlich auftretende pfeifende Atmung, Schwellung der Lippen, der Zunge, des Halses oder an anderer Stelle des Körpers, Hautausschlag, Ohnmacht, Schluckbeschwerden (schwere allergische Reaktion). Diese Symptome sind selten und können bei weniger als 1 von 1.000 mit Nexium behandelten Patienten auftreten.
- Auch nach mehreren Behandlungswochen kann es zu einem plötzlichen Auftreten eines schweren Hautausschlags oder einer Hautrötung mit Bläschenbildung oder Schälern der Haut kommen. Es können auch schwere Bläschenbildung und Blutung an den Lippen, den Augen, dem Mund, der Nase und den Genitalien auftreten. Die Hautausschläge können sich zu schweren großflächigen Hautbeschädigungen (Ablösung der Epidermis und oberflächlichen Schleimhäute) mit lebensbedrohlichen Folgen entwickeln. Dies können Anzeichen von 'Erythema multiforme', - eines 'Stevens-Johnson Syndroms', einer 'toxischen epidermalen Nekrolyse' oder einer „Arzneimittelreaktion mit Eosinophilie und systemischen Symptomen darstellen. Diese Symptome sind sehr selten und können bei weniger als 1 von 10.000 mit Nexium behandelten Patienten auftreten.

Andere mögliche Nebenwirkungen:

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Kopfschmerz.
- Magen-, Darmerkrankungen: Durchfall, Magenschmerzen, Verstopfung, Blähungen, gutartige Magenpolypen.
- Übelkeit/Erbrechen.
- Reaktionen an der Injektionsstelle.

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- Schwellung der Füße und Fußknöchel.
- Schlafstörungen (Schlaflosigkeit).
- Schwindel, Kribbelgefühl, Schläfrigkeit.
- Drehschwindel (Vertigo).
- Sehstörungen wie verschwommenes Sehen.
- Mundtrockenheit.
- Unterschiede bei Bluttests zur Bestimmung der Leberwerte.
- Hautausschlag, Nesselausschlag, Juckreiz.
- Frakturen der Hüfte, des Handgelenks oder an der Wirbelsäule (wenn Nexium in hohen Dosen über einen längeren Zeitraum eingenommen wird)

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)

- Verminderung der weißen Blutkörperchen oder der Blutplättchen, wodurch Schwächezustände, sowie blaue Flecken auf der Haut auftreten können und Infektionen wahrscheinlicher werden.
- Verminderte Mengen an Natrium im Blut, wodurch es zu Schwächezuständen, Erbrechen oder Krämpfen kommen kann.
- Unruhe, Verwirrtheit, Depression.

- Geschmacksstörungen.
- Plötzliche auftretende pfeifende Atmung oder Kurzatmigkeit (Bronchialkrämpfe).
- Entzündungen im Mund.
- Infektionen, die als 'Soor' bezeichnet werden, den Darm betreffen und von einer Pilzinfektion herrühren.
- Leberprobleme, inklusive Gelbsucht, die zu Gelbfärbung der Haut, dunklem Urin, und Müdigkeit führen können.
- Haarverlust (Alopezie).
- Hautausschlag unter Sonneneinwirkung.
- Gelenkschmerzen (Arthralgie) oder Muskelschmerzen (Myalgie).
- Generelles Unwohlsein und Antriebslosigkeit.
- Verstärktes Schwitzen.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten)

- Veränderung der Anzahl von Blutzellen einschließlich Agranulozytose (Verlust weißer Blutkörperchen).
- Aggressivität.
- Dinge sehen, fühlen und hören, die nicht real sind (Halluzinationen).
- Schwere Leberprobleme, die zu Leberversagen und krankhaften Veränderungen im Gehirn führen.
- Plötzliches Auftreten von schwerem Hautausschlag, Bläschenbildung oder Schälern der Haut. Möglicherweise in Verbindung mit hohem Fieber und Gelenkschmerzen (Erythema multiforme, Stevens-Johnson Syndrom, toxische epidermale Nekrolyse, Arzneimittelreaktion mit Eosinophilie und systemischen Symptomen).
- Muskelschwäche.
- Schwere Nierenprobleme.
- Vergrößerung der männlichen Brust.

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Wenn Sie Nexium für mehr als 3 Monate einnehmen, ist es möglich, dass der Magnesiumspiegel in Ihrem Blut sinken kann. Ein niedriger Magnesiumspiegel macht sich durch Ermüdung, unwillkürliche Muskelspannungen, Verwirrtheit, Krämpfe, Schwindel und erhöhte Herzfrequenz bemerkbar. Wenn bei Ihnen eine dieser Nebenwirkungen auftritt, sagen Sie es bitte unverzüglich Ihrem Arzt. Ein niedriger Magnesiumspiegel kann auch zu einer Erniedrigung der Kalium- oder Calciumspiegel im Blut führen. Ihr Arzt kann regelmäßige Bluttests durchführen, um Ihren Magnesiumspiegel zu überwachen
- Darmentzündung (führt zu Durchfall)
- Ausschlag, eventuell verbunden mit Schmerzen in den Gelenken

Nexium i.v. kann in sehr seltenen Fällen Einfluss auf die weißen Blutkörperchen haben, wodurch es zu einer Immunschwäche kommen kann. Wenn Sie eine Infektion mit Symptomen wie Fieber in Verbindung mit einem **stark** geschwächten Allgemeinzustand oder Fieber mit Symptomen einer lokalen Infektion wie Schmerzen im Nacken, Hals oder Mund haben, oder wenn Sie Schwierigkeiten

beim Urinieren haben, müssen Sie sobald als möglich Ihren Arzt aufsuchen, um einen Verlust der weißen Blutkörperchen (Agranulozytose) durch einen Bluttest auszuschließen. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Arzt in diesem Zusammenhang über alle Arzneimittel, die Sie einnehmen, informieren.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Österreich

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

AT-1200 WIEN

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Nexium i.v aufzubewahren?

- Der behandelnde Arzt und der Krankenhausapotheker sind für die sachgemäße Lagerung, Anwendung und Entsorgung von Nexium i.v. verantwortlich.
- Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Trockenstechampulle und dem Umkarton nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.
- Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
- Nicht über 30°C lagern.
- In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Die Trockenstechampullen können jedoch bei normaler Innenbeleuchtung bis zu 24 Stunden lang außerhalb der Originalverpackung aufbewahrt werden.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Nexium i.v. enthält

- Der Wirkstoff ist Esomeprazol Natrium. Eine Trockenstechampulle enthält 42,5 mg Esomeprazol Natrium, entsprechend 40 mg Esomeprazol.
- Die sonstigen Bestandteile sind Dinatriumedetat und Natriumhydroxid. Jede Trockenstechampulle enthält weniger als 1mmol Natrium (23mg), d.h. es ist nahezu natriumfrei.

Wie Nexium i.v. aussieht und Inhalt der Packung

Nexium i.v. ist eine weiße bis cremefarbene poröse Masse oder Pulver. Diese wird vor der Anwendung vom Arzt in Lösung gebracht.

Packungsgrößen: 1 Trockenstechampulle, 1x10 Trockenstechampullen.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Grünenthal GmbH

Liebermannstraße A01/501, Campus 21

2345 Brunn am Gebirge

Österreich

Hersteller

Grünenthal GmbH

Zieglerstraße 6

52078 Aachen

Deutschland

Z.Nr.: 1-25219

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Österreich, Dänemark, Finnland, Griechenland, Island, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Polen, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich: Nexium

Belgien, Luxemburg: Nexiam

Frankreich: Inexium

Portugal: Nexium I.V.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 12/2021.

Die folgenden Informationen sind nur für Ärzte bzw. medizinisches Fachpersonal bestimmt:

Nexium i.v. 40mg enthält 40mg Esomeprazol, als Natriumsalz. Jede Trockenstechampulle enthält weiters Dinatriumedetat und Natriumhydroxid (< 1mmol Natrium).

Nur zum einmaligen Gebrauch. Nicht verbrauchte Lösung soll entsorgt werden.

Für weitere Informationen zur Dosierung und Aufbewahrung siehe Abschnitt 3 und 5.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung und sonstige Hinweise zur Handhabung

Um die Lösung herzustellen, nehmen Sie die farbige Kappe von der Nexium Durchstechflasche ab und stechen Sie den Gummistopfen in der Mitte des vorgesehenen Kreises ein. Halten Sie die Nadel aufrecht um den Gummistopfen korrekt zu durchstechen.

Die rekonstituierte Injektionslösung soll klar und farblos bis schwach gelblich sein. Die rekonstituierte Lösung soll vor der Anwendung einer Sichtkontrolle auf Partikel und Verfärbungen unterzogen werden. Es dürfen nur klare Lösungen zur Anwendung kommen.

Die chemische und physikalische Stabilität nach Herstellung der gebrauchsfertigen Lösung wurde für 12 Stunden bei 30°C nachgewiesen. Vom mikrobiologischen Standpunkt aus betrachtet, sollte die Lösung jedoch sofort verwendet werden.

Nexium Injektion

Injektion 40mg

Herstellung der Injektionslösung:

Eine 8 mg/ml Injektionslösung wird hergestellt, indem 5 ml einer 0,9%-igen Natriumchloridlösung zur intravenösen Verabreichung der 40 mg Trockenstechampulle Esomeprazol zugefügt wird.

Die rekonstituierte Lösung soll als intravenöse Injektion über einen Zeitraum von mindestens 3 Minuten verabreicht werden.

Für weitere Informationen zu Dosierung, Art und Dauer der Anwendung siehe Fachinformation Abschnitt 4.2.

Nexium Infusion

Infusion 40mg

Herstellung der Infusionslösung:

Eine Infusionslösung wird hergestellt, indem der Inhalt einer Trockenstechampulle Esomeprazol in bis zu 100 ml 0,9%-iger Natriumchloridlösung zur intravenösen Anwendung aufgelöst wird.

Infusion 80 mg

Herstellung der Infusionslösung:

Eine Infusionslösung wird hergestellt, indem der Inhalt von 2 Trockenstechampullen Esomeprazol 40 mg in bis zu 100 ml 0,9%-iger Natriumchloridlösung zur intravenösen Anwendung aufgelöst wird.

Für weitere Informationen zu Dosierung, Art und Dauer der Anwendung siehe Fachinformation Abschnitt 4.2.

Beseitigung

Nicht verwendetes Arzneimittel oder Abfallmaterial ist entsprechend den nationalen Anforderungen zu entsorgen.